Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

hat es got genomen Wann es schaidt von dysm ellend so hat es
sich ganz mit Im verzamt Von der ersten bekerung wie du dan
leben solt das ist bedeutt in der alten ee do ist geschriben Wann
ainer ains streits gesigt sicht er dann vnder den gefangen ein
schone frawen die er gern hiet so sol er sey furn in sein hawss
vnd sol Jr abschneiden das har vnd die negel vnd nach der klag
ein monad sol sy sein hausfrawn sein vnd sol mit Im slaffen
an den warten ist dir bedeutt wie du leben solt Wann du von
sunden kerst Wann der des streits gesigt hat das ist vnser
herr Jhus Krystus Der vns von dem tiefel erlost der hat dich
gesehen aus aller welt vnd hast Im gefallen vor allen die mit
sunden sind vmbfangen vnd hat dich gefurt in sein hauss das ist
die heilig kristenhait oder ein kloster darin soltu abschneiden har
vnd negel das ist all vppig weltleich sitten vnd solt erhlayen ein
monad das ist all dem presten die du hast so an tugent so wil-
er darnach bey dir slaffen das ist in sein ewige ruw nemen Du
solt auch wissen wan sich ein mensch von der welt kert so sol er
sich gar vnd ganz davon schaiden also das er nichts bey Im hab
in dem pussunden leben das die welt an gehort Nu sind etleich
die sich von der welt schaident vnd nement sich an ein gut leben
vnd wellent doch nicht lassen weltleich sitten weltleich gepar
weltleich er weltleich gedenk aigen willen vnd wellent sich des
nicht anen Die tunt als Rachel die verstal Jrem vater laban
sein abtgot vnd furt die mit Jr hin Rachel ist alsuil gesprochen
als ein schaffel vnd bedeutt all die mit eine pussunden leben
trachtent zu der herr vnsers herrn die an dem funfzisten tag
zu seiner zesem werdent gestellt der verstilt seinem vater
laban das sprecht als vil sam ein weiser vnd bedeutt die mit
Jrem valschen schein der aptgot verstilt der weltleich sitten
nicht wil lassen Vnd der mensch sol got vast fuerchten das
wart das Jacob der heilig man sprach bey weim du vindest
dem abtgot der stirb Wan welicher mensch in geistleichem
leben weltleich sit nicht lad der sol den tod hart fuerchten Do
sind auch etleich menschen die sich von der welt kerent zu
gutem leben vnd doch hinder in In der welt lassent herz sinn
vnd mut Von den stet geschriben in dem weissagen Ezechiel
an dem tag deiner purd ist dem napel nicht besmitten Der
napel tag deiner purd ist der tag do du dich von sunden
hast bekert zu geistleichem leben Wan an dem tag pistu